



Odiyan Tempel - Copper Mountain Mandala

OM AH HUM VAJRA GURU PADMA SIDDHI HUM



Odiyan hat sieben Haupttempel. Copper Mountain Tempel mit vier Pagoden Tempeln, Vajra Tempel, Cintamani Tempel sowie den Enlightenment Stupa.

Odiyan Copper Mountain Mandala ist der erste traditionelle Vajrayana Tempel im Westen, gegründet am 9. August 1975. Er liegt 430 m über dem Ozean. Guru Rinpoches Mantra ist oben auf der Seite.



*Odiyan
Copper Mountain Mandala*

*Tibetisch-buddhistisches Nyingma Retreat Zentrum
Der alttibetischen Übertragungslinie vom 8. Jahrhundert*

*Gründung 1969 durch den
ehrwürdigen Tarthang Rinpoche, Kunga Gellek Yeshe Dorje,
Hauptlama des Tibetischen Nyingma Meditationszentrums
(TNMC - Tibetan Nyingma Meditation Center)*



Der Stupa in Bodh Gaya, der Ort von Buddhas Erleuchtung; im Vordergrund sind Statuen, Banner und Bücher, die in Odiyan hergestellt wurden. Obwohl es unterschiedliche Überlieferungen und Aufzeichnungen gibt, ist das am meisten verbreitete Datum für Buddhas Parinirvana 544 v.Chr., vor 2 565 Jahren.



Willkommen in Odiyan, dem Copper Mountain Mandala

Odiyan, eines der ältesten und bedeutendsten buddhistischen Retreatzentren in Amerika, wurde vom ehrwürdigen Tarthang Tulku Rinpoche als lebendige Verkörperung seiner Tradition des tibetischen Nyingma-Buddhismus gegründet. Der tibetische Buddhismus hat eine lange und reiche Geschichte, die direkt auf die Lehren des Buddha zurückgeht, wie sie im alten Indien praktiziert wurden. In Odiyan wird dieses Erbe in einem prächtigen Tempelkomplex bewahrt, der am Rande des nordamerikanischen Kontinents errichtet wurde,

umgeben von der Ruhe und Schönheit der Natur und geschützt durch die religiösen Freiheiten der amerikanischen Verfassung. Odiyan ist ein Leuchtfeuer des Lichts und der Hoffnung für die Welt. Sein heiliges Land und seine symbolische Architektur öffnen das Herz und lassen den Geist zur Ruhe kommen. Ganz gleich, ob Du auf den von Blumen gesäumten Wegen spazierst und dabei zusiehst, wie sich die Gebetsmühlen drehen und die Gebetsfahnen flattern, oder ob Du dich in einem andern Zipfel der Welt befindest, der Geist von Odiyan umarmt Dich.



Botschaft des Gründers Tarthang Tulku Rinpoche

Odiyan, ein Land voller Schönheit, Pracht und Tradition, ist ein Angebot an Amerika, ein Ausdruck meiner Dankbarkeit für die Offenheit und Religionsfreiheit, die unsere Arbeit ermöglicht haben. Ich konnte hier die Kunst, die Denkmäler und das rituelle Wissen sowie die schriftlichen Lehren etablieren, die zumindest in begrenztem Maße die Wurzeln der tibetischen Tradition vermitteln.

Nicht viele Menschen sind sich der Schönheit, Symbolkraft und Bedeutung von Odiyan bewusst, doch ich selbst sehe das Odiyan Mandala als einen Schutz für die Welt an. Hier kommen die Kräfte und Energien, die den Kosmos formen, in einem

einzigartigen Zusammenspiel von geomantischer Bedeutung zusammen. Wenn ich versuchen würde, dies zu erklären, würden die Meisten meine Worte für pure Fantasie halten, aber ich selbst bin überzeugt, dass die Tempel, Denkmäler und Skulpturen von Odiyan, die hier aufbewahrten Bücher, Gebetsfahnen, Gebetsmühlen und heiligen Symbole sowie die Zeremonien und Praktiken, die wir täglich durchführen, bedeutsamen Zwecken dienen. Vielleicht wird es eines Tages möglich sein, die Bedeutung dieser Gesten für das Wohlergehen aller Lebewesen eingehend zu erklären. Im Moment kann ich die Besucher nur dazu ermutigen, den unglaublichen Reichtum an Symbolen und Objekten

zu schätzen, diese unzähligen Details, welche aufmerksame Beobachter überall entdecken können.

Die westliche Kultur hat Wissen über eine enorme Bandbreite von Themen angesammelt, und ihre Errungenschaften sind in mancherlei Hinsicht unvergleichlich. Dennoch gibt es bestimmte Arten der Erkenntnis, der sie gar nicht nachgegangen ist. Ich glaube, dass die buddhistische Tradition und die Nyingma-Linie, für deren Segen ich mich einsetze, hier sehr viel zu bieten haben. Alle Menschen teilen eine Geschichte, die sich seit Jahrtausenden nicht verändert hat, eine Geschichte von Unzufriedenheit, Unvollständigkeit, Schmerzes und Leid. Wir alle gehen den gleichen Weg durch das Leben. So war es allzeit in der Geschichte. So war es für alle, die uns lieb sind und für unzählige Billionen anderer Wesen.

Wir müssen nicht denselben entmutigenden Mustern folgen. Wir können uns auf eine neue Reise begeben, auf welcher der Raum selbst reich an Schätzen ist. Wir brauchen nicht nach einem Ausweg zu suchen oder uns mit endlosen Fragen und Spekulationen zu beschäftigen, denn wenn sich das Labyrinth als illusorisch entpuppt, verschwinden seine Windungen und Kurven. Wir brauchen uns nicht einmal auf die Regeln und Anweisungen der formalen Meditation zu verlassen und uns ständig zu fragen, ob wir wirklich auf dem richtigen Weg sind. Wir können uns einfach dem öffnen, was ist, in alle Richtungen, 360 Grad. Odiyan steht für solche Möglichkeiten. Es bietet uns Raum, Zeit und Wissen, die uns Erfüllung schenken können.

Buddhistische Daten aus tibetischen Quellen

*Geburt Shakyamuni Buddhas vor 2981 Jahren
Erleuchtung Shakyamuni Buddhas vor 2947 Jahren
Parinirvana Shakyamuni Buddhas vor 2901 Jahre*

*Geburt Nya khri btsan pos, erster König Tibets, vor 2147 Jahren
Geburt Lha tho tho ris, erster König Tibets,
der Dharma Schriften erhielt, vor 2021 Jahren*

*Geburt König Srong btsan sgam pos vor 1392 Jahren
Lhasa erbaut vor 1368 Jahren
Geburt König Khri Srong lde'u btsans vor 1291 Jahren*

*Als Manifestation von Buddha Amitabha kommt
Padmasambhava nach Tibet, vor 1272 Jahren
mKhan, sLob, Chos gsum zusammen in Tibet:
Kloster Samye gebaut, 7 Mönche ordiniert,
Beginn der Übersetzungen vor 1270 Jahren*



Samen des Dharma pflanzen

Tarhang Rinpoche wurde 1935 in Osttibet geboren. Als junger Mann studierte er bei einigen der größten Meister seiner Nyingma Tradition. 1958 verließ er Tibet und folgte seinem Wurzellehrer, Jamyang Khyentse Chokyi Lodro, nach Sikkim. Nach der kommunistischen Invasion 1959 wurde er, wie so viele andere Tibeter, zum Flüchtling in Indien.

1962 bat S.H. Jigdral Dudjom Rinpoche, das Oberhaupt der Nyingma-Schule im Exil, Tarhang Rinpoche, die Nyingma Tradition an der Fakultät der

Sanskrit-Universität in Varanasi zu vertreten, ein Amt, das Rinpoche für die folgenden sechs Jahre innehatte. Indem er seine eigenen Bedürfnisse auf ein Minimum reduzierte, konnte er in dieser Zeit eine kleine Druckerei gründen. Da das Überleben der tibetischen Tradition in Gefahr war, sah er in der Bewahrung der Schlüsseltexte einen der wichtigsten Beiträge, die er leisten konnte. Also brachte er sich selbst den Umgang mit einer primitiven Druckmaschine bei und konnte zusammen mit einigen befreundeten Lamas und ein paar Westlern

etwa 20 Texte drucken. In den nächsten Jahren erkannte Rinpoche, dass er mehr für den Dharma und das tibetische Volk tun könnte, wenn er Indien verließ und die Nyingma Tradition in den Westen brächte. S.H. Dudjom Rinpoche gab ihm Briefe, die seinen Status als Linienmeister bestätigten und darin ermächtigten. In den späten 1960er Jahren zog Rinpoche nach Amerika. Als Einwanderer war er besonders dankbar für die Religionsfreiheit und Möglichkeit, die Amerika bot.

Bald mietete er ein bescheidenes Haus und richtete darin einen kleinen tibetischen Tempel ein. Junge Menschen, die sich für den Buddhismus interessierten, scharten sich um ihn und wurden seine ersten Schüler. Einige sind noch immer bei ihm. Am 6. Oktober 1969 reichte Rinpoche die Gründungsurkunde für den Obersten Lama des Tibetan Nyingmapa Meditation Center (TNMC) ein, eines kalifornischen legalen Unternehmens in einer Hand. Mit diesem Akt war das Nyingma Mandala geboren.

Bald darauf gründete Rinpoche seine Druckerei erneut und nahm den Druck sakraler tibetischer Texte wieder

auf. Diese bedeutende buddhistische Druckerei, heute als Dharma Publishing bekannt, hat über zweihundertfünfzig Titel in englischer Sprache veröffentlicht, von denen viele in verschiedene Sprachen übersetzt wurden. Dharma Publishing inspiriert weiterhin Menschen auf der ganzen Welt mit traditionellen buddhistischen Texten und Rinpoches einzigartigen Lehren über spirituelles Leben.

Rinpoche und seine Schüler begannen auch mit der Sammlung von Spenden für die fast 100.000 tibetischen Flüchtlinge in Indien. Die Organisation, die diese Bemühungen anführt, heißt heute Tibetan Aid Project (TAP). TAP unterstützt die Arbeit des TNMC seit mehr als 50 Jahren und sammelt Gelder für viele Dharma Projekte.

Eine der frühesten von Rinpoche gegründeten Organisationen ist das Nyingma Institut. Dieses bietet Kurse an, die in buddhistische Praktiken, Geschichte, Sprache und Rituale einführen, und hat sich zu einem bedeutsamen Zentrum für Lernen und Erkenntnis in Amerika entwickelt.

Menschen aus der ganzen Welt haben dort studiert; einige wurden inspiriert, Nyingma Zentren in ihren eigenen Ländern zu gründen. Heute gibt es Nyingma Zentren in Holland, Deutschland, Israel und drei in Brasilien.

In den 1980er Jahren gründete Rinpoche das Yeshe De Projekt, um Bücher in tibetischer Sprache zu veröffentlichen. Das erste bedeutende Projekt Yeshe Des war der Kangyur und Tangyur, der tibetische Kanon. Diese 120-bändige Sammlung wertvoller, wesentlicher Texte wurde in einer großformatigen Luxusausgabe gedruckt. Später veröffentlichte Yeshe De eine 637 Bände umfassende Sammlung originaler tibetischer Schriften über den Buddhismus, die sogenannten Nyingma Treasures. Diese Sammlungen befinden sich in Kloster- und Universitätsbibliotheken auf der ganzen Welt.

Eine der wichtigsten fortlaufenden Bemühungen des Yeshe De-Projekts besteht darin, Kopien wichtiger buddhistischer Texte zu drucken und kostenlos an tibetische Flüchtlinge in Asien zu verteilen. Bis heute wurden fast sieben Millionen Bücher an über 3300

Bibliotheken, Klöster, Nonnenklöster und Rückzugszentren verteilt. Diese massive kostenlose Verteilung von Büchern hat dazu beigetragen, dass die bedrohte tibetische Sprache und die tibetischen Lehren bis weit in die Zukunft überleben werden.

In den frühen 2000er Jahren gründete Rinpoche vier Stiftungen, um den Dharma im Osten zu fördern: Light of Buddhadharma Foundation, Prajna Light, Ananda Light und Vajra Light.

Darüber hinaus gründete Rinpoche das Sarnath International Nyingma Institute (SINI) in Indien an dem Ort, an dem Buddha zum ersten Mal den Dharma lehrte. Dort werden buddhistische Grundlagen unterrichtet, auch lernen tibetische Mönche und Gelehrte Englisch, damit sie weltweit lehren können.

Im Laufe der Zeit gründete Rinpoche mehrere weitere Organisationen in Kalifornien, jede mit ihrer eigenen speziellen Dharma Mission. Dazu gehören die Guna Foundation, die Filme über die Arbeit des Mandalas produziert, das Mangalam Research Center, das die Übersetzung traditioneller bud-

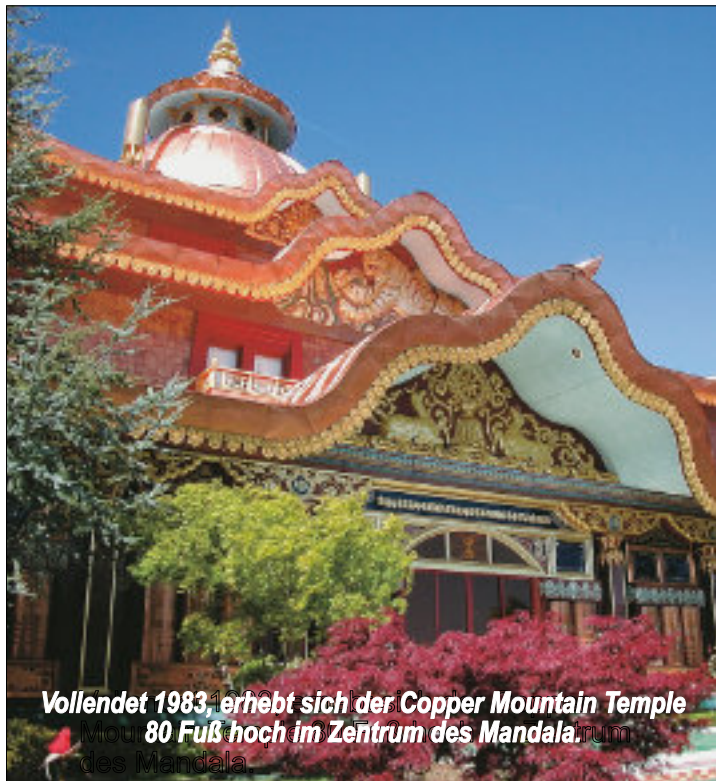
dhistischer Texte ins Englische fördert, das Dharma College, das säkulare Lehren anbietet, um Studenten zu einem vollständigen Verständnis des Geistes zu führen, und das Ratna Ling Retreat Center mit seiner friedlichen ländliche Umgebung für buddhistische Seminare und Retreats.

Wenn man über die Geschichte des Mandalas und seine vielen Dharma Projekte zum Wohle der Welt nachdenkt, mag es erstaunlich erscheinen, dass so viel erreicht worden ist. Es gab so gut wie keine Stiftungs- oder Regierungsgelder für diese Bemühungen, sie wurden nur von einer kleinen Gruppe von Freiwilligen durchgeführt, von denen einige bereits seit dreißig, vierzig oder gar fünfzig Jahren mitarbeiten.

Tarthang Rinpoches Hingabe an die Bewahrung der kostbaren Nyingma Tradition hat seine Schüler dazu inspiriert, seinem Beispiel zu folgen. Ihre selbstlose unermüdliche Tätigkeit über all die Jahre hat, gepaart mit der visionären Leitung Rinpoches, zu einem internationalen Mandala von gut geführten, vertrauenswürdigen und erfolgreichen Organisationen geführt.

Noch während die ersten Berkeley Organisationen entstanden, begann Rinpoche nach einem Zentrum auf dem Lande zu suchen, das intensivere Praktiken ermöglichen und als zentraler Bewahrungsort für die Symbole, Architektur und Texte der Nyingma Tradition dienen könnte. Nach ausgiebiger Suche wurde ein Grundstück im Norden von Sonoma County gefunden. Die Ureinwohner hatten dieses Gebiet "Crest of the Condor" genannt. Rinpoche nannte die Parzelle Odiyan, nach dem mystischen Geburtsort von Guru Padmasambhava, einem der Begründer des tibetischen Buddhismus.

Das Land war größtenteils hügeliges Grasland mit Beständen von Eichen und hohen alten Mammutbäumen, doch überweidet und abgeholzt. So wurden Tausende von Setzlingen gepflanzt, um es wiederherzustellen. Nach und nach erholte sich das Land und zeigte sich in seiner ganzen Herrlichkeit. Von den schneebedeckten Bergen Tibets, 15.000 Fuß über dem Meer und auf der anderen Seite der Welt, bis hin zu Sonoma County, fast 1.500 Fuß über dem Pazifischen Ozean, hat sich der Kreis geschlossen.



Vollendet 1983, erhebt sich der Copper Mountain Temple
80 Fuß hoch im Zentrum des Mandala.



Der Copper Mountain Tempel

Der Copper Mountain (Kupferberg) Tempel erhebt sich 1.400 Fuß über dem Meeresspiegel und bietet einen atemberaubenden Blick auf den Pazifischen Ozean. Der erste Spatenstich für Odiyan erfolgte am 9. August 1975, gefolgt von der ersten Bauphase des Odiyan Tempels. Es handelt sich um ein Mandala mit einer vierseitig umlaufenden äußeren Wohnstruktur und einem Tempel in der Mitte, der die Nyingma Tradition in Architektur, Kunst und Symbolen, in Formen, Farben und räumlichen Beziehungen bewahrt.

Im April 1976 besuchte der große Nyingma Meister S.H. Dilgo Khyentse Odiyan. Bei einem Treffen mit den Anwesenden sagte er voraus, dass Odiyan ein

wichtiger Zufluchtsort für die Nyingma-Lehren werden würde.

Einige Monate später besuchte S.H. Dudjom Rinpoche Odiyan, führte Zeremonien durch und brachte Opfergaben für den Erfolg von Odiyan. Er prophezeite, dass Odiyan eines Tages das wichtigste Dharma Zentrum der Welt sein würde. Er prophezeite auch, dass Odiyan genügend Wasser haben würde, was sich glücklicherweise bewahrheitet hat.

Die umschließende Wohnstruktur war das erste Gebäude, das fertig gestellt wurde. Um dies zu feiern, wurde im Juni 1977 ein Tag der offenen Tür

veranstaltet. Vierhundert Gäste nahmen daran teil. Die Einweihung des Odiyans Enlightenment Stupa fand im Morgengrauen des 22. Juli 1980 statt, einem Tag, der traditionell als Padmasambhavas Geburtstag gefeiert wird. An diesem Wochenende besuchten mehrere hundert Freunde und Unterstützer diesen zweiten Tag der offenen Tür. Im Juni 1983, nach zwei Jahren engagierter Arbeit an der Fertigstellung des Copper Mountain Tempels, veranstaltete Odiyans seinen dritten Tag der offenen Tür, an dem dreihundert Freunde und Unterstützer teilnahmen. Bei dieser Veranstaltung wurde der Tempel offiziell eingeweiht. So nahm Rinpoches Vision in nur wenigen Jahren Gestalt an. Odiyans wurde zu einem der ersten großen tibetischen Tempelkomplexe, die auf amerikanischem Boden errichtet wurden.

Odiyans ist ein Zuhause für den Dharma, das Zentrum eines Mandalas, das geschaffen wurde, um die heiligen Energien des Kosmos zu aktivieren. Jedes Element in seiner Konstruktion hat eine symbolische Bedeutung. Inspiriert vom Tempel in Samye aus dem 8. Jahrhundert, dem ersten großen buddhistischen

Zentrum in Tibet, hat sich Odiyans Schatz an Dharma Symbolen in jeder Phase seines Wachstums erweitert. Die Formen basieren auf der Nyingma Tradition, in der jede Geste, jede Form, heilende Weisheit überträgt und den Segen der Überlieferungslinie für alle Wesen verfügbar macht. Ohne diese Formen sind die Hindernisse für mitfühlende Weisheit, die unweigerlich entstehen, schwer zu überwinden.

Im Folgenden werden allgemein die Architektur, die Elemente und die Symbole des Odiyans Mandalas beschrieben.

Der Copper Mountain Tempel befindet sich im Herzen des Mandalas und ist auf allen vier Seiten von kleinen Schreinen in vier Pagoden umgeben und 85 Fuß hoch. Sowohl der Tempel als auch die ihn umgebenden Pagoden haben glänzende Kupferdächer, die den Copper Mountain Palast symbolisieren, in dem, wie es heißt, Padmasambhava residiert. Die drei Stockwerke des zentralen Tempels symbolisieren den dreifachen Aspekt der Erleuchtung - Dharmakaya, Sambhogakaya und Nirmanakaya -

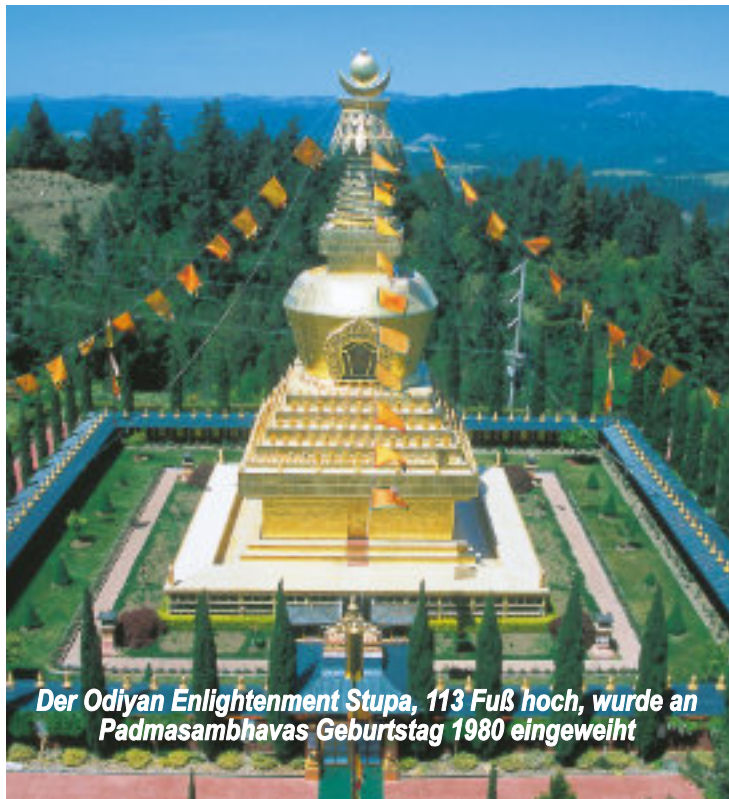
sowie den Grund, den Weg und die Frucht der Verwirklichung.

Das Innere des Copper Mountain Tempels beherbergt eine riesige Dharmahalle, die frei von Säulen und mit Terrazzoböden in den traditionellen Farben des Mandalas ausgestattet ist: blau im Osten, gelb im Süden, rot im Westen und grün im Norden. Die Halle ist ein wichtiger Aufbewahrungsort für sakrale Texte und Kunst, darunter antike Thangkas, die ursprünglich aus Tempeln und Klöstern in Tibet stammen. Sie beherbergt auch eine 20 Fuß hohe Bronzestatue von Padma Jungney, die in Ratna Ling geformt und in der Gießerei von Odiyans gegossen wurde. An der Kuppel sind sakrale Texte und Mandalas angebracht, die auf vergoldete und versilberte Kupfertafeln geätzt wurden. Als Symbol der Erleuchtung hängt in der Mitte ein riesiger Kronleuchter in Form eines Stupa mit fast 55.000 Kristallen.

In der Galerie, die den zentralen Tempel umgibt, drehen sich ständig zwei Sätze von Gebetsmühlen. Sie erzeugen Vibrationen, welche wiederum die Symbole aktivieren, die jede Oberfläche bedecken. Ein beruhigendes Summen strahlt Tag und Nacht einen Chor der Segnungen aus. Die Galerie dient als friedlicher Übungsraum für die Mitglieder der Gemeinschaft, mit Dutzenden lebensgroßer Statuen von Meistern der Linie und sanftem, vielfarbigem Licht, das durch Buntglasfenster strömt.

1986 wurde um das zentrale Mandala herum ein 90 Fuß breites Gewässerbett für den Dhanakosha See ausgehoben, wobei natürlicher Lehm vom Land als Auskleidung verwendet wurde. Vier Brücken überqueren ihn und verbinden das innere Mandala mit der Umgebung. Der See ist zu einem Lebensraum für Vögel aller Art geworden. So verändert er die lokale Ökologie und trägt zur Harmonie von Erde, Wasser und Himmel bei.





Der Odiyan Enlightenment Stupa, 113 Fuß hoch, wurde an Padmasambhavas Geburtstag 1980 eingeweiht



Der Enlightenment (Erleuchtungs) Stupa

Stupas sind Symbole für das Herz und den Geist des Buddha und drücken die makellose Natur der Verwirklichung aus. Ihre Form erinnert an die Drei Juwelen - Buddha, Dharma und Sangha. Ihre Form und Proportionen durchdringen die konzeptionelle Ebene des Geistes und rufen das Potenzial zur Erleuchtung hervor. Wenn sie in Übereinstimmung mit der traditionellen Anleitung konstruiert und ermächtigt werden, verbinden sie den inneren Bereich der Erfahrung mit dem äußeren Kosmos.

Nach seiner Erleuchtung demonstrierte der Buddha die Form eines Stupas, indem er sein Gewand für die

Basis faltete, seine umgedrehte Almosenschale auf das Gewand stellte, um sein Herz darzustellen und seinen Gehstock über der Schale platzierte, um die Spitze zu repräsentieren. Nach seinem Tod wurden die Reliquien des Buddha in acht Stupas verewigt. Seitdem wurden überall dort, wo sich Praktizierende aufhielten, Stupas in großer Zahl errichtet.

Die Stupa der Erleuchtung" ist eine der acht Formen, die der große indische buddhistische Meister Nagarjuna entwickelt hat. Der Entwurf für den Enlightenment Stupa in Odiyan wurde Anfang 1980 fertiggestellt. Rinpoche's Plan folgte den detaillierten

Anweisungen, die von tibetischen Meistern übermittelt wurden, d.h. die richtigen Proportionen, die Rituale, die während jeder Bauphase durchgeführt werden müssen, und die richtige Art und Platzierung der Ermächtigungen. Ende Juni, nach etwas mehr als drei Monaten Bauzeit, war der gesamte 113 Fuß hohe Stupa - so groß wie ein zehnstöckiges Gebäude - fertiggestellt und bereit für die Einweihung. Die Ermächtigungen wurden in einem zentralen Obelisk installiert, der aus einem in Odiyan gefällten Baum hergestellt wurde.

Der Enlightenment Stupa von Odiyan ist einer der größten in der westlichen Welt. Seine gesamte Oberfläche ist mit Kupferplatten bedeckt, die wiederum mit Blattgold überzogen sind und Gravuren sakraler Texte und seltener, kostbarer Mandalas. Das Ye-Dharma-Mantra in der heiligen Lantsa Schrift, eine symbolische Anrufung der 84.000 Lehren Buddhas, umgibt den Stupa direkt unterhalb der Spitze. Der Sockel des Stupa ist von 240 vergoldeten Lotusblättern umgeben, die den gesamten Stupa symbolisch in das Herz eines Lotos

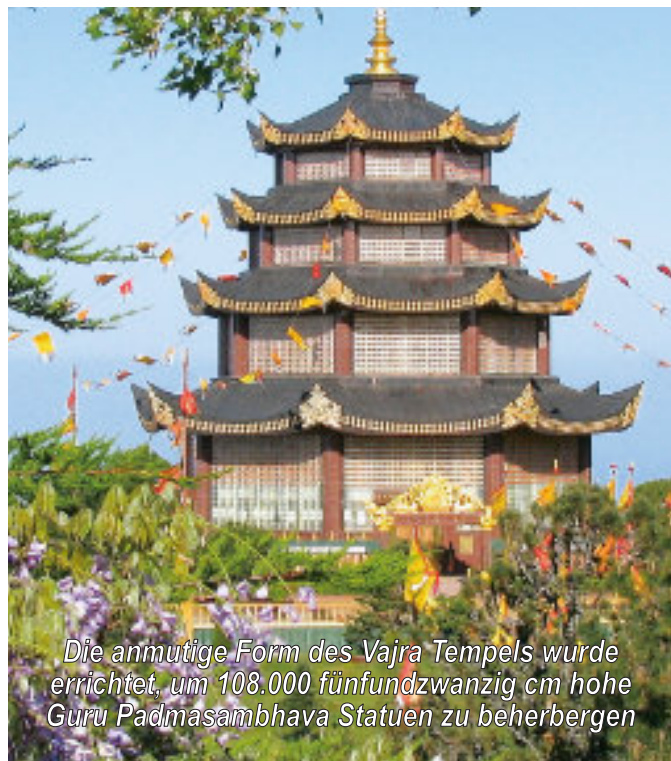
stellen. Die quadratische Basis erhebt sich aus diesen Blütenblättern und trifft an der Stelle, an der die Vase des Stupa beginnt, auf einen zweiten Ring aus Lotusblättern. Ein dritter Blütenblättring umgibt die quadratische Harmika und die dreizehngliedrige aufragende Zinne, die die Stufen des Pfades zur Verwirklichung symbolisieren.

Die Innenwände des Stupa sind mit 108.000 kleinen Abbildungen der bekannten Dreiheit für langes Leben bedeckt. Im Inneren der Stupa-Vase ist ein zweiter Satz von 108.000 goldenen Tsa-Tsas in die Wände eingelassen, die Abbilder der acht traditionellen Stupaformen zeigen. Im zentralen Schrein thront eine lebensgroße Statue des Buddha Shakyamuni, umgeben von Bänden des tibetisch-buddhistischen Kanons. Ein großes Buntglasfenster zeigt ebenfalls den Buddha. Mehr als achtzig kleine Gebetsmühlen befinden sich im Inneren des Stupa, und die 10 Tonnen schwere, 15 Fuß hohe Gebetsmühle in ihrem Herzen erzeugt 4 Milliarden Gebete pro Minute und dreht sich 24 Stunden am Tag.

Mehrere konzentrische Ringe von Pfaden umgeben den Stupa, einschließlich eines überdachten Weges, der von 110 Gebetsmühlen flankiert und mit Glasperlen und Kunstwerken der Odiyan-Gemeinschaft geschmückt ist. Diese Wege ermöglichen es den Gläubigen, die traditionelle Praxis der Umrundung auszuüben. Es wurde auch eine traditionelle, in Japan gefertigte Tempelglocke entworfen, die im Eingangsbereich hängt und den Übergang von den äußeren zu den inneren Wegen markiert.



Der Stupa wurde um ein unaufhörlich drehendes 10 Tonnen schweres Gebetsrad erbaut, eines der größten in der Welt.



Die anmutige Form des Vajra Tempels wurde errichtet, um 108.000 fünfundzwanzig cm hohe Guru Padmasambhava Statuen zu beherbergen

Vajra Tempel bedeutet Tempel des unzerstörbaren Diamanten. Er blickt über den Pazifischen Ozean in Richtung Asien, dem Ort, an dem die Lehren des Buddha zum ersten Mal in der Welt erschienen. Die Planierungsarbeiten für den Tempel begannen 1989, und noch im selben Jahr wurde das Fundament gegossen. Rinpoche bat darum, dass der Hauptarchitekt des neuen Vajra-Tempels eine Frau sein sollte, und Frauen spielten bei jedem Schritt dieses Baus eine Schlüsselrolle.

Mit einer Höhe von 108 Fuß und einem Umfang von 264 Fuß erstrahlt dieses heilige Monument am westlichen Rand des Mandalas. Ein freistehendes, vierstöckiges Denkmal in Form aufsteigender Lotusblumen, die fast bis zur Decke reichen, wurde in der Mitte des Gebäudes errichtet, um 108.000 zehn Zentimeter hohe Statuen von Padmasambhava zu beherbergen, die von

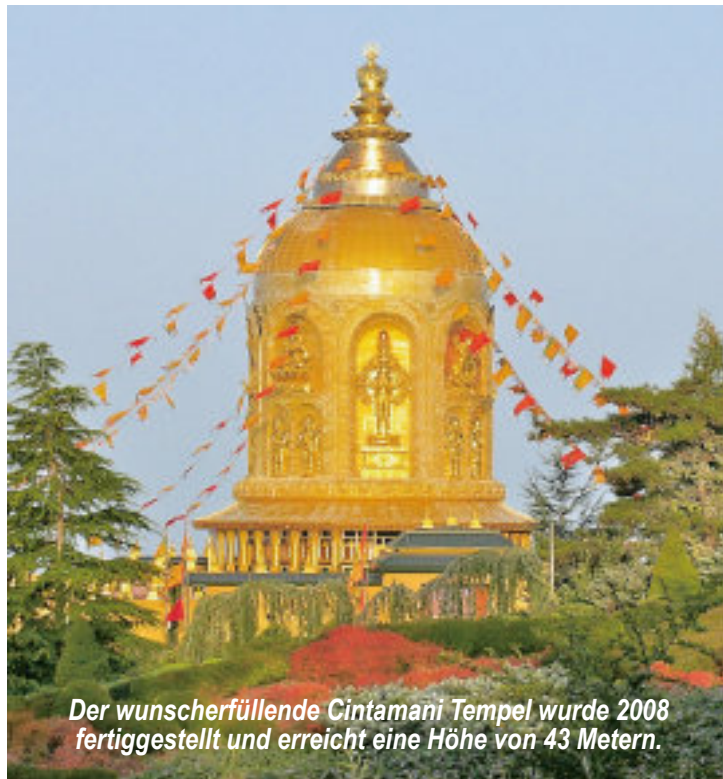


Der Vajra Tempel

Freiwilligen am Nyingma Institut in Berkeley und in Nyingma Zentren im Ausland hergestellt wurden. Die oberste Plattform hält ein Mandala aus fünf lebensgroßen Padmasambhavastatuen.

Zweihundert Gebetsmühlen sind im Außenbereich installiert, und zwei Sätze des Manjushri Namasamgiti, eines Textes von großer Bedeutung in der Nyingma Tradition, sind an der Außenseite des Tempels in einzeln gegossenen Buchstaben in heiliger Lantsa-Schrift angebracht, jeder 7 bis 10 Zoll hoch. Die massiven Skulpturen an jedem der vier Eingänge wurden aus Fiberglas gefertigt.

Umgeben wird der Vajra Tempel von einem breiten achteckigen Betonplatz in den vier Farben der vier Richtungen des Mandalas. Am 10. Oktober 1994 wurde er offiziell eingeweiht und eine kleine Eröffnungszeremonie wurde für geladene Gäste abgehalten.



Der wunscherfüllende Cintamani Tempel wurde 2008 fertiggestellt und erreicht eine Höhe von 43 Metern.



Der Cintamani Tempel

Der Cintamani Tempel (der Name bedeutet "wunscherfüllendes Juwel") dient als Stätte für Statuen, welche die erleuchtete Nyingma-Linie repräsentieren. Ein Großteil der sakralen Kunst des Buddhismus befindet sich heute in privaten Sammlungen oder Museen, wo sie nicht mehr ihrer religiösen Funktion erfüllt. Cintamani dient als Ort, an dem die traditionelle buddhistische Kunst in ihrem vorgesehenen religiösen Rahmen eingesetzt wird, so dass ihre Kraft unsere Welt bereichern kann.

Rinpoche bat die Architekten um einen Entwurf, der tausend Jahre überdauern sollte. Da der Tempel in einem erdbebengefährdeten Gebiet liegt, wurde er unter Verwendung von Sockelisolatoren gebaut,

einem innovativen Lagersystem, das es dem Bauwerk ermöglicht, sich im Falle eines großen Bebens ohne Schäden zu verschieben. Der Tempel ist 140 Fuß hoch und gilt als das größte ganz aus Bronze gefertigte Gebäude der Welt. Mit dem Bau des Tempels wurde im Jahr 2000 begonnen; er wurde am Geburtstag Buddhas im Jahr 2008 eingeweiht. An der Außenseite sind kolossale Bronzestatuen angebracht, die alle mit Blattgold überzogen sind. Es gibt vier 35-Fuß-Statuen. Avalokiteshvara, der Bodhisattva des Mitgeföhls, schaut nach Osten; Manjushri, der Bodhisattva der Weisheit, schaut nach Süden; Maitreya, der zukünftige Buddha, schaut nach Westen; und Tara, die weibliche Führerin und Retterin, schaut nach Norden.

Außerdem gibt es vier 12 Fuß hohe Statuen: Dorje Drolod, eine der Manifestationen von Padmasambhava, schaut nach Nordosten; Vajrasattva schaut nach Südosten; Vajrapani schaut nach Südwesten; und Amitabha schaut nach Nordwesten.

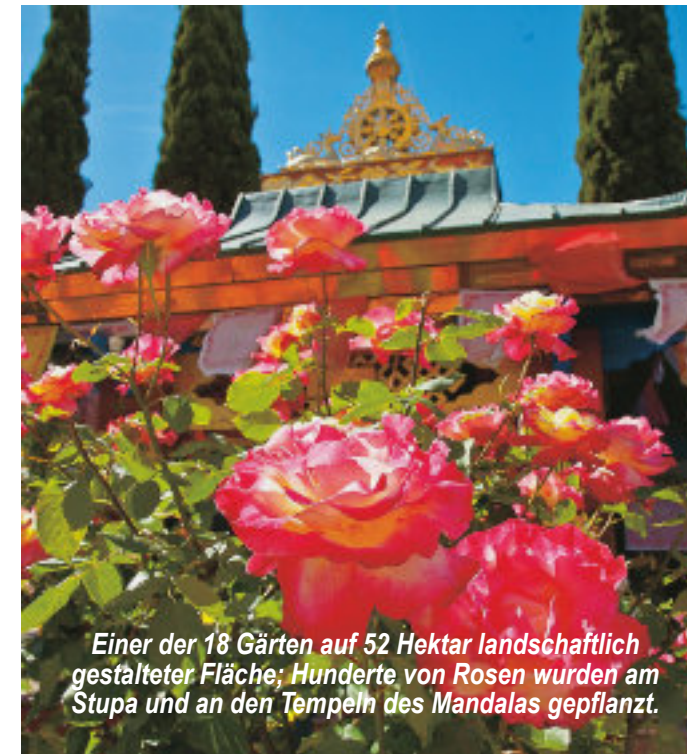
In den äußeren Nischen stehen acht 16 Fuß hohe Statuen, die die acht großen Bodhisattvas darstellen: Avalokiteshvara, Mañjushrī, Vajrapāni, Ksitigarbha, Sarvanivarana Viskambin, Akāshagarbha, Maitreya, und Samantabhadra.

Im Inneren befinden sich insgesamt 94 lebensgroße Statuen in der Buddha-Halle, mit einer 25 Fuß hohen Statue von Buddha Shakyamuni in der Mitte. Das Innere der Tempelkuppel ist mit Tafeln bedeckt, auf denen heilige Texte eingraviert sind, darunter der

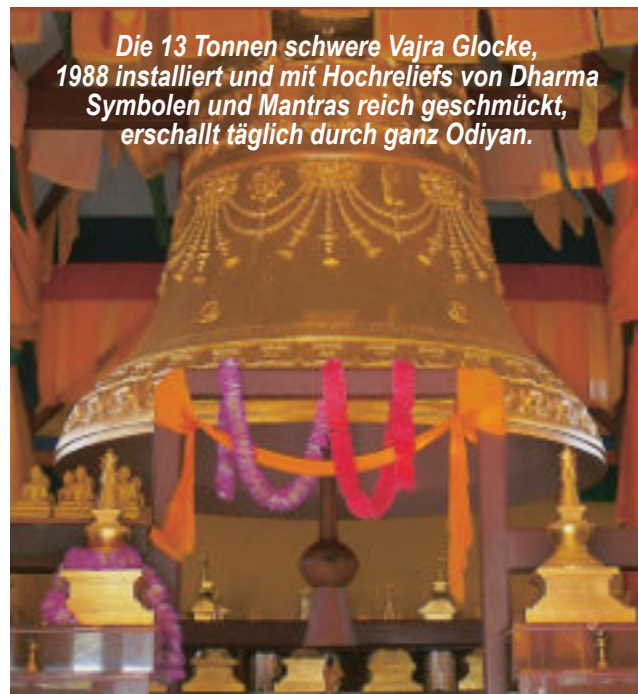
erste buddhistische Text, der jemals nach Tibet gelangte.

Unterhalb der Buddha-Halle befindet sich eine weitere Übungshalle, die Padma-Halle. Die Lantsa Buchstaben in diesem Raum geben den vollständigen Text des Manjushri Namasamgiti wieder, denselben Text, der auch an der Außenseite des Vajra-Tempels angebracht ist. Vier kleinere Räume erstrecken sich in alle Himmelsrichtungen und bilden ein Mandala.

Um den Cintamani Tempel herum befindet sich ein großer Platz mit Säulen, in der Art wie sie der Dharma König Ashoka vor mehr als 2.200 Jahren errichten ließ. Eine 84-stufige Große Treppe verbindet Cintamani mit dem zentralen Mandala.



Einer der 18 Gärten auf 52 Hektar landschaftlich gestalteter Fläche; Hunderte von Rosen wurden am Stupa und an den Tempeln des Mandalas gepflanzt.



Heilige Stätten Odiyans

Vairocana Garden

Im Jahr 2005 begannen die Arbeiten am Vairocana Garden. Dieser wurde um eine 13 Tonnen schwere Glocke herum gebaut, die in Deutschland gegossen wurde. Das Gesamtmonument ist zwei Hektar groß, teilweise gepflastert und von einem überdachten Gang umgeben, in dem 644 Gebetsmühlen und lebensgroße vergoldete Statuen stehen. Zwei Schreine in der Mitte beherbergen Statuen des Buddha und des zukünftigen Buddha, Maitreya. Eine 27 Fuß lange liegende Statue, die Odiyan gespendet wurde, stellt den Buddha Shakyamuni dar, wie er sich darauf vorbereitet, sein Werk auf Erden zu vollenden. Der

überdachte Gang wird von Stupas gekrönt, an deren Wänden Goldtafeln mit heiligen Texten angebracht sind.

Dharma Wheel Mandala

Das Dharma Wheel Mandala, gebaut von 2018 bis 2020 unter einem schützenden Dach, besteht aus mehr als 2.000 Gebetsmühlen, die das zentrale Mandala auf dem äußeren Gehweg des Dhanakosha Sees umkreisen. Die meisten sind elektrisch und werden mit Hilfe von Solarzellen betrieben; 200 sind windbetrieben. Jede Gebetsmühle enthält zwei vollständige Sätze des Kanjur, der Lehren des Buddha,

die in Buchform aus über hundert Bänden bestehen, sowie andere heilige Texte, Gebete, Mantras und Dharanis. 200 Stupas flankieren den Weg.

Die Gebetsmühlen, die sich Tag und Nacht drehen, werden von mehr als dreitausend doppelseitigen, goldbeschichteten Aluminiumtafeln ergänzt, auf denen eine Vielzahl von Texten in Englisch, Tibetisch oder Sanskrit eingraviert ist. Sie enthalten Texte, Mandalas und Gebete, die Themen der Weltgeschichte und der buddhistischen Studien umreißen und eine detaillierte Geschichte des TNMC-Mandalas dokumentieren. Einige Tafeln zeigen Bilder von Buddhas, Bodhisattvas, Dharma-Beschützern und großen Meistern der Überlieferungslinie, die so dauerhaft auf Metallplatten eingeprägt sind. Ein wetterfestes Tonsystem ermöglicht es, dass die auf den Tafeln dargestellten Texte auf allen Seiten des Denkmals kontinuierlich rezitiert werden können. Die englischsprachigen Tafeln enthalten einen umfangreichen Katalog der schlimmsten Ereignisse und Leiden der Welt:

Völkermorde, Kriege und Konflikte, Hungersnöte, Krankheiten und Naturkatastrophen bis hin zur Covid-19-Pandemie. Sie stellen auch fest, dass Billionen von Tieren zur Nahrungsgewinnung geschlachtet werden und dass Tausende von Tier- und Pflanzenarten infolge menschlicher Aktivitäten immer weiter aussterben. Diese tragische Bilanz ist zutiefst ernüchternd. Sie erinnert uns an unser grundlegendes, gemeinsames Leiden und ermutigt uns, darüber nachzudenken, wie es beendet werden kann. Das Dharma Wheel Mandala ist den Opfern dieses Leidens gewidmet, bekannten und unbekannt, vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen.

Bibliotheken

Sakrale Texte sind in der Nyingma Tradition äußerst wichtig, sowohl zum Studium als auch als religiöse Objekte an sich. Odiyan beherbergt viele große und kleine Bibliotheken, darunter die Anandabhadra Bibliothek südöstlich des Zentralmandalas und die

Yeshe Tsogyal Bibliothek, die sich in der Randstruktur befindet. Zwei Bibliotheken befinden sich in Strukturen unterhalb des Zentralmandalas, und eine ist auf der oberen Ebene des Copper Mountain Tempels untergebracht. Weitere, kleinere Bibliotheken und Studienbereiche befinden sich auf dem gesamten Gelände.

Stupas und Tsa-tsas

Der große indische Meister Nagarjuna kennzeichnete acht Stupaformen, die mit Ereignissen aus dem Leben des Buddha verbunden sind. Alle acht haben die gleiche Grundform: eine quadratische Basis mit vier Stufen, die das Fundament bilden, die Vase oder das Herz und darüber die quadratische Harmika, eine Kammer für Reliquien oder andere Ermächtigungen. Über der Harmika ragen dreizehn Ringe empor, die den Weg zur Verwirklichung symbolisieren und darüber die Symbole von Sonne und Mond, gekrönt von einer Flamme.

Neben dem Erleuchtungsstupa gibt es in Odiyan mehr als 2.400 voll ermächtigte Stupas. Viele von ihnen stehen entlang der Straßen und Gehwege oder befinden sich auf den Gebetsmühlen oder anderen Bauwerken. In den 1980er Jahren wurden 108 Stupas an besonderen Orten auf dem Land aufgestellt. Diese sind durch die Pilgerstraße miteinander verbunden, die einen Großteil des Geländes umschließt.

Tsa-tsas sind kleine, in Ton geprägte Darstellungen, die Segen, Schutz und Langlebigkeit gewähren. Sie können entweder flach oder dreidimensional sein; dreidimensionale Tsa-tsas können Ermächtigungen in sich tragen. Mehrere Serien von Tsa-tsas wurden für oder in Odiyan hergestellt, angefangen mit den 108.000, die im Buddha Raum des Enlightenment Stupa aufgestellt wurden. Odiyan-Tsa-Tsas werden im Ofen gebrannt, um sie zu konservieren. Sie sind bemalt oder mit Blattgold versehen.



*Das herrliche Copper Mountain Mandala von Odiyan,
ein Zuhause für den Dharma - jetzt und in Zukunft.*

Gebetsmühlen

Gebetsmühlen enthalten Texte und Gebete, die nach genauen Anweisungen in einen engen Zylinder eingewickelt sind, um ihre Wirkkraft zu bewahren. Das Drehen einer Gebetsmühle setzt die im Text enthaltene Energie in Bewegung und ist gleichbedeutend mit dem Singen des Textes. Die meisten Gebetsmühlen in Tibet wurden von Hand gedreht, aber einige wurden durch Wasser oder die Wärme einer Kerze oder Butterlampe bewegt. In Odiyan werden auch Gebetsmühlen durch Wind angetrieben, deren Konstruktion mit viel Mühe entwickelt wurde. Die meisten Gebetsmühlen in Odiyan werden durch Elektrizität angetrieben, die Tag und Nacht die Kraft der Texte freisetzt. Zu jeder Zeit drehen sich fast 5.500 Gebetsmühlen im gesamten Odiyan Mandala kontinuierlich.

Gebetsfahnen

Gebete, Texte, Mantras und Bilder, die auf Stoff gedruckt sind und als Fahnen wehen, erzeugen eine sakrale Heilkraft, die sich auf die gesamte Umgebung auswirkt und allen Wesen zugute kommt. Die im Siebdruckverfahren hergestellten Gebetsfahnen von Odiyan übertragen die Kraft und Energie ihrer symbolischen Farben, Buchstaben und Formen in die Welt. Etwa 5.400 Gebetsfahnen wehen ständig in Odiyan. Sie werden jedes Jahr nach Bedarf ausgetauscht.

Statuen

Eine der ersten Statuen, die innerhalb der Nyingma Gemeinschaft angefertigt wurden, war ein lebensgroßes Abbild des Buddha, das hinter dem Buntglasfenster des Enlightenment Stupa aufgestellt wurde. Im Jahr 1985 wurden 75 lebensgroße Statuen

in Berkeley gegossen und nach Odiyan gebracht, um in den Tempeln aufgestellt zu werden. Etwa zur gleichen Zeit wurden mehr als 140 zwölf Zoll große Buddha Statuen mit kunstvollen Heiligenscheinen geschaffen. Danach verlagerte sich der Schwerpunkt auf die Herstellung der 108.000 Statuen von Guru Padmasambhava für den Vajra-Tempel, wie weiter oben beschrieben.

In den 1990er Jahren wurden seltene originale Pala Hochreliefs der Buddhas Vajrasattva und Akshobhya sowie des Bodhisattva Avalokiteshvara aus schwarzem Stein erworben. Mehr als 300 Kopien wurden die nach diesen Originalen gefertigt und am Stupa der Erleuchtung und in den Odiyan Tempeln aufgestellt.

Als der Cintamani Tempel geplant wurde, waren kolossale Bronzestatuen ein wesentlicher Bestandteil des Entwurfs. Für die Herstellung der Statuen wurden eine Bronzegießerei und eine voll zertifizierte Vergoldungswerkstatt (Galvanisierungsverfahren) gebaut und amtlich zugelassen. Facharbeiter und Experten kamen, um die Volontäre aus Odiyan in den

erforderlichen Fertigkeiten zu schulen. Das Ergebnis ihrer Bemühungen ist die wahrscheinlich größte und umfassendste Sammlung sakraler, lebensgroßer tibetisch-buddhistischer Darstellungen weltweit.

Die Gießerei in Odiyan stellt weiterhin Statuen aller Größen her, nicht nur für die Tempel in Odiyan, sondern auch für Dharma Zentren in ganz Asien. Statuen aus Odiyans Gießerei wurden im Mahabodhi Mahavihara, dem Ort der Erleuchtung Buddhas in Indien, sowie auf dem Adam's Peak in Sri Lanka aufgestellt. Darüber hinaus wurden zahlreiche große und Tausende kleinerer Statuen der buddhistischen Sangha als Geschenk überreicht.

Zu den jüngsten Projekten gehören tausend 10-Zoll-Statuen des großen Nyingma-Meisters Longchenpa und mehrere lebensgroße Figuren, darunter Originale, die von Künstlern in Odiyan geschaffen wurden. Eine zwei Meter hohe Padmasambhava-Statue, erschaffen in Ratna Ling, wurde im Copper Mountain Temple aufgestellt, und eine noch größere Statue wird derzeit vorbereitet. Außerdem wurden in

den letzten Jahren fünf stehende Buddhas im Gandhara-Stil geschaffen, die nach einem Original gegossen wurden und Metalle aus einem alten Meteoriten enthalten.

Land und Umwelt Odiyans

Das Wetter ist recht wechselhaft. Odiyan thront auf dem Gipfel des Küstenrückens und ist von allen Seiten den Elementen ausgesetzt. Es ist eng mit der Natur verbunden und kann bisweilen innerhalb weniger Stunden dramatische Veränderungen erfahren. Traditionell wechselt Odiyan zwischen langen, trockenen Sommern, in denen wenig Regen fällt, und kürzeren Wintern, die sintflutartige Regenfälle mit sich bringen. In seltenen Fällen schneit es auch ein wenig.

Seit den Anfängen von Odiyan wurden umfangreiche Gestaltungsmaßnahmen zur Gestaltung der Landschaft durchgeführt. In den ersten zehn Jahren wurden über eine Million Bäume gepflanzt. Später

wurden 144 Hektar im Zentrum des Anwesens für eine intensive Bewirtschaftung eingezäunt. Im Jahr 1987 wurde der Mandala Garden angelegt, eine friedliche grüne Oase voller Rhododendren östlich des Copper Mountain Temple.

Im Laufe der Zeit ist das Land milder geworden. Odiyan beherbergt heute unzählige Arten von Wildtieren, die hier Schutz und Wasser finden. Im März und April erklingt abends ein erstaunlicher Chor von Tausenden von Fröschen auf dem umlaufenden Teich.

Wenn die Tage länger werden, durchflutet das Sonnenlicht das Mandala, und Rhododendren und Magnolien beginnen zu blühen. Gegen Ende April stehen die Bäume in der Cherry Tree Mall auf dem Weg zum Enlightenment Stupa in voller Blüte, und die Wolken aus zartrosa Blütenblättern vor dem blassblauen Himmel sind ein wundervoller Anblick.

Eine Einladung

Durch den Segen der buddhistischen Überlieferungslinie, die unermüdliche Hingabe von Tarthang Tulku Rinpoche und die harte, beständige Arbeit seiner Schüler ist das Wunder von Odiyan als ein Zuhause für den Dharma im Westen entstanden. Wenn das Mandala vollendet ist, werden wir Sie einladen, nach Odiyan zu kommen. Diese kleine Broschüre hat Ihnen einen Vorgeschmack auf die Schönheit und symbolische Bedeutung von Odiyan gegeben, einem strahlenden Zentrum mitfühlender Weisheit in unserer unruhigen

Welt. Sie sind herzlich eingeladen, eine tiefere Verbindung herzustellen.

Bitte kontaktieren Sie uns, um weitere Informationen zu erhalten, einschließlich bevorstehender Kurse und Möglichkeiten, direkt für Odiyan-Projekte zu spenden. Besuchen Sie unsere Website unter odiyan.org oder senden Sie eine E-Mail an contact@odiyan.org.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund! Wo auch immer Sie hingehen und was auch immer Sie tun, möge der Segen von Odiyan Sie beschützen.

Gründungen und Werke des Leitenden Lamas von TNMC, 1969-2021

Tibetan Nyingma Meditation Center - Gegründet am 6. Oktober 1969. Eine gemeinnützige kalifornische Gesellschaft mit der Aufgabe, eine solide Grundlage für die Bewahrung des buddhistischen Erbes Tibets zu schaffen, die Sangha in Asien zu unterstützen, die Textschätze Tibets zu reproduzieren und die Entwicklung des Dharma im Westen zu fördern.

Padma Ling - Eingeweiht am 7. Nov. 1971. Hauptsitz von TNMC, Dharma Verlag und Yeshe De Projekt bis 1997.

Dharma Mudranalaya - Eingetragen am 22. Mai 1975. Der Verlagsbereich des TNMC Mandala; 242 Titel seit 1969; Werke von Tarthang Rinpoche in 18 Sprachen; mehr als 1.000 Kursübernahmen an amerikanischen Colleges und Universitäten.

Tibetan Aid Project (TAP)- Vorgestellt im Sommer 1969; gegründet als Tibetan Nyingma Relief Foundation am 8. November 1974. Widmet sich dem Fortbestand der tibetischen Kultur; TAP's Taste and Tribute Event sammelt jährlich ca \$ 100.000, um die Textverteilung in Bodh Gaya zu unterstützen.

Nyingma Institut - Gegründet am 29. September 1972. 1815 Highland Place: 1. Juni 1973; Neues Haus: 2000. Erstes tibetisch-buddhistisches Institut in Amerika; westliches Tor zu den Dharma-Lehren; über 270.000 Programmteilnehmer seit 1972.

Odiyan Copper Mountain Mandala - Gegründet am 9. August 1975. Erster großer tibetischer Tempelkomplex in Amerika; gewidmet der Bewahrung von Erleuchtungssymbolen zum Wohle der Welt; 10 Tempel, Tausende von Stupas, Gebetsfahnen und Gebetsmühlen; 18 Gärten, Obstplantagen und Parks auf 1.000 Hektar.

Nyingma Centers International - Gegründet am 18. November 1976. Bewahrt, schützt und überträgt international die Mission des Oberhauptes des TNMC.

Yeshe De Project - Gegründet 1983. Widmet sich der Bewahrung, Erforschung und Übersetzung, um das Verständnis für alle Aspekte der tibetischen Zivilisation zu fördern.

World Peace Ceremony, Bodh Gaya - Gegründet am 22. Dezember 1989. Erste große tibetische Gebetsversammlung an der Stätte der Erleuchtung Buddhas seit mehr als 700 Jahren; seit 1989 haben 486.000 Menschen daran teilgenommen.

Triratna Peace Bells - 2002 - heute. Gewidmet dem Fortbestand des Buddhavacana auf unserem Planeten; 18 fünf Fuß hohe Friedensglocken aus Bronze wurden an heiligen Orten in ganz Asien installiert.

15. Renovierung des Swayambhu Stupa, Nepal - Abschluss im April 2010. Renovierung einer der ältesten und heiligsten buddhistischen Stätten der Welt; 21 kg Gold wurden für die Restaurierung der Stupa-Ornamente verwendet.

Internationale Zentren des TNMC:

Nyingma Centrum Nederland - Autorisiert 1990

Nyingma Zentrum Deutschland - Autorisiert 1990

Centro Nyingma do Brasil, Sao Paulo - Autorisiert 1990

Centro Nyingma de Budismo Tibetano, Rio de Janeiro - Autorisiert 1993

Centro Nyingma de Porto Alegre, Brasilien - Autorisiert 2020

Nyingma Group of Israel - Autorisiert 2020

Light Foundations:

Mangalam Light Foundation - Gegründet am 10. August 2005. Die Dachorganisation für die operativen Light Foundations.

Light of Buddhadharma Foundation International - Gegründet am 26. November 2002. Widmet sich der Wiederherstellung des Buddhismus in Indien; koordiniert die 2006 gegründete Internationale Tipitaka-Gesangszereemonie, ca. 5.000 Teilnehmer jährlich.

Ananda Light Foundation - Gegründet im August 2005. Bau- und Renovierungsprojekte für Dharma Zentren und heilige Stätten in Großtibet; Bau von Shedras und Grundschulen; Förderung der Installation großer Gebetsmühlen in Tibet.

Prajna Light Foundation - Gegründet am 10. August 2005. Bewahrung und Verbreitung sakraler Texte in Großtibet; 1000 Ausgaben vom Kangyur werden in Tibet kostenlos verteilt.

Vajra Light Foundation - Gegründet am 10. August 2005. Unterstützung von Zeremonien in Großtibet und der tibetisch-buddhistischen Diaspora; 1705 unterstützte Zeremonien von 2005 - 2020.

Center for Creative Inquiry - Gegründet 2000. Widmet sich der Erforschung von Rinpoches Vision von Zeit, Raum und Wissen.

Ratna Ling - Gegründet am 4. Juli 2004. Jewel Crest Annex zu Odiyan; wunderschönes Retreat Zentrum, das der Öffentlichkeit zugänglich ist; 750 Programme wurden von 2004 - 2020 angeboten.

Dharma Mangalam Press - Eingeweiht im Juli 2005. Druckerei für Dharma Publishing und Yeshe De; sechs Druckerpressen; maßgeschneiderte Buchbinderei für tibetische Bücher.

Mangalam Research Center - Gegründet am 26. Juli 2009. Erforscht die Terminologie der schriftlichen buddhistischen Tradition, sowohl in den kanonischen Sprachen als auch in ihren Übersetzungen; Impressum von Mangalam Press (zwei veröffentlichte Titel ab 2021).

Harold-Way-Gebäude - Erworben 2009. Wertvolle Ressource mit dem Potenzial, die weiteren Aktivitäten des TNMC zu unterstützen.

Guna Foundation - Gegründet 2009. Dokumentarfilmstudio und Videoarchiv des TNMC-Mandalas; drei Filme wurden landesweit im öffentlichen Fernsehen ausgestrahlt.

Nyingma Trust - Gegründet 2009. Zur Unterstützung von Gesundheit und Wohlergehen der Mitglieder der TNMC-Gemeinschaft, mit besonderem Schwerpunkt auf der Pflege älterer Menschen; Spendenaktionen für den Prayer Walk am Odiyan Enlightenment Stupa.

Nyingma Association of Mandala Organizations (NAMO) - Gegründet im Januar 2011. Koordiniert die Verwaltung der Mandala-Organisationen des TNMC; 17 Mitgliedsorganisationen (Stand: 2021).

Dharma College - Gegründet am 13. April 2012. Ort der ökumenischen Erforschung von Tarthang Rinpoche's Lehren zum Verständnis vom Selbst und Geist; mehr als 75 Kurse zu Rinpoche's Büchern, Hunderte seit 2012 durchgeführt.

Sarnath International Nyingma Institute - Gegründet am 13. Dezember 2013. Bietet Programme an, die eine Brücke zwischen Ost und West schlagen; beherbergt die bahnbrechende Kangyur-Initiative der Khenlob Chosum Stiftung; Veranstaltungsort der jährlichen Tibetischen Friedenszeremonie.

Große Dharma-Projekte

Tibetan Pen Friends: Gegründet 1969; mehr als 2 000 Tibeter werden direkt unterstützt; Förderung der Shedras und Klöster; \$ 5 Mio.

Nyingma-Ausgabe des tibetisch-buddhistischen Kanons, 1981: 120 Bände im Atlasformat, 108 Sets, 5.109

sakrale Texte, Forschungskatalog/Bibliographie in 8 Bänden, gedruckt auf säurefreiem Papier mit Falzbindung.

Great Treasures of Ancient Teachings: begonnen 1986, fortlaufend bis 2021: 637 Bände im Atlasformat, mehr als 30.000 Titel, 75% der sakralen Texttradition Nyingmas erhalten.

Weltfriedenszeremonie: gegründet 1989, 32 jährliche Zeremonien bis 2021; mehr als 10.000 monastische und Laien-Teilnehmer pro Jahr, 486.000 Menschen haben seit 1989 daran teilgenommen.

Yeshe De Text Distribution: 1989 begonnen, bis 2021 fortlaufend; 7 Millionen Bücher gedruckt, 5,25 Millionen Bücher kostenlos verteilt.

Triratna-Friedensglockenprojekt: 18 Glocken ab 2021 an heiligen Orten in ganz Asien.

International Tipitaka Chanting Ceremony: gegründet 2006, 14 jährliche Zeremonien seit 2021; 5.000 Theravadin's nehmen pro Jahr teil.

15, Renovierung des Swayambhu Stupa, Nepal 2010; UNESCO-Weltkulturerbe.

Sakrale Kunstschöpfungen:

Statuen von Sakralfiguren: 115.740 in Odiyan

Stupas: 2.605 voll ermächtigte Stupas in Odiyan

Gebetsmühlen: 8.184 große und 165.000 handgedrehte Gebetsräder

Gebetsfahnen: 5.487 in Odiyan

